CDU FRAKTION IM STADTRAT STASSFURT SACHSEN-ANHALT

CDU-Fraktion im Stadtrat Staßfurt
Hohenerxlebener Str. 15, 39418 Staßfurt

CDU-Fraktion · Hohenerxlebener Str. 15 · 39418 Staßfurt

Stadt Staßfurt
Peter Rotter – Vorsitzender des Stadtrates
Hohenerxlebener Str. 12
39418 Staßfurt

24.01.2020

Sachantrag: Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Staßfurt
(2. Version vom 03.09.2020)

Die CDU-Fraktion beantragt, zum 1. Januar 2021 und unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der Änderungsverordnung der Kommunal-Entschädigungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt, die Änderung der o.g. Entschädigungssatzung.

Der Stadtrat beschließt §1 (1) der Aufwandsentschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Staßfurt wie folgt neu zu fassen:

(...)

a) Stadtwehrleiter	*300,00 €*
*b) Stellvertretender Stadtwehrleiter**	*120,00 €*
c) Ortswehrleiter	*144,00 €*
*d) Stellvertretender Ortswehrleiter**	*72,00 €*
e) Stadtjugendwart	*110,00 €*
*f) Stellvertretender Stadtjugendwart**	*60,00 €*
g) Kinder- und Jugendwarte der Ortsfeuerwehren	*60,00 €*
h) Gerätewarte und Atemschutzgerätewarte	*60,00 €*
i) eingesetzte Verbandsführer	*30,00 €*
j) eingesetzte Zugführer	*30,00 €*
k) eingesetzte Gruppenführer	*30,00 €*

*) Die KomEVO sieht für Vertreter eine Aufwandsentschädigung in Form einer monatlichen Pauschale bis zu 75 v. H. des Höchstbetrages des Vertretenen vor. Unser Vorschlag wäre, analog zur Entschädigung des Kreisbrandmeisters und seines Vertreters, eine Pauschale von 60 v. H. des Höchstbetrages des Vertretenen.

Begründung:
Das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt hat die Kommunal-Entschädigungsverordnung angepasst. Die Veröffentlichung der Änderungsverordnung wird voraussichtlich Ende Februar 2020 erfolgen und rückwirkend zum 1. Januar 2020 in Kraft treten.

CDU-Fraktion im Stadtrat Staßfurt
Hohenerxlebener Str. 15, 39418 Staßfurt

Die in der geltenden Aufwandsentschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Staßfurt festgelegten Aufwandsentschädigungen müssen erhöht werden, um der Besonderheit des ehrenamtlichen Dienstes in den Feuerwehren gerecht werden zu können. Keinem Mitglied sollen selbst zu tragende Kosten aus seinem Dienst für die Allgemeinheit verbleiben. Die besondere Verantwortung im Ehrenamt, vor allem der Kameradinnen und Kameraden mit Führungsaufgaben, bedarf einer angemessenen Würdigung.

Stephan Czuratis

Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion im Stadtrat Staßfurt